

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 7  
Titel: Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker (23 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker

### Inhaltsverzeichnis

#### Wissenswertes für die Erzieherin

- Warum das Thema „Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker“?
- Inhaltliche Informationen
- Praktische Umsetzung

#### Plauderstündchen - Erzähl mir was!

- Stillung des Sturmes (Mitmach-Geschichte)
- Seenot auf der Luftmatratze

#### Liederkiste - Sing mit!

- Die Jünger steigen in ein Boot (Spiellied)
- Manchmal hab ich Angst

#### Gebete - Mit Gott auf Du und Du!

- Jesus, nimm meine Angst!

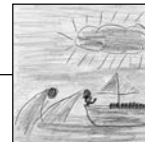
#### Kreativecke - Komm, mach mit!

- Wilde Walle-Wellen (Drucktechnik)
- Sturm im Wasserglas

#### Spielmobil - Jetzt wird's spannend!

- Schiff in Seenot
- Schiffchen-Pusten

	Seite
<b>Wissenswertes für die Erzieherin</b>	
• Warum das Thema „Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker“?	1
• Inhaltliche Informationen	1
• Praktische Umsetzung	2
<b>Plauderstündchen - Erzähl mir was!</b>	
• Stillung des Sturmes (Mitmach-Geschichte)	3
• Seenot auf der Luftmatratze	6
<b>Liederkiste - Sing mit!</b>	
• Die Jünger steigen in ein Boot (Spiellied)	9
• Manchmal hab ich Angst	11
<b>Gebete - Mit Gott auf Du und Du!</b>	
• Jesus, nimm meine Angst!	13
<b>Kreativecke - Komm, mach mit!</b>	
• Wilde Walle-Wellen (Drucktechnik)	15
• Sturm im Wasserglas	18
<b>Spielmobil - Jetzt wird's spannend!</b>	
• Schiff in Seenot	20
• Schiffchen-Pusten	22



## Warum das Thema „Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker“?

**Kinder haben immer wieder einmal Angst:** vor Dunkelheit, großen Hunden, Monstern unter dem Bett, dem Verlassenwerden, vor Krieg ... Aber nicht nur Kinder haben Angst. Auch wir Erwachsenen müssen uns mit beängstigenden Situationen und Mitmenschen auseinandersetzen.

Warum das so ist? Hauptsächlich wohl deshalb, **weil wir in einer Welt leben, die nicht perfekt ist.** Es gibt eben Stärkere, die die Schwachen einschüchtern und unterdrücken. Es gibt eben Menschen, die Kinder misshandeln und erschrecken. Und es gibt eben zu wenige Menschen, die Kindern helfen, ihre Angst in den Griff zu bekommen oder die beängstigende Situation zu bewältigen.

Das Thema „Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker“ kann den Kindern zweierlei Dinge verdeutlichen. Einmal lernen sie, **dass auch gestandene Männer wie die Freunde Jesu, die ja größtenteils Fischer und daher mit dem Element Wasser vertraut waren, vor Angst nur noch laut um Hilfe schreien können.** Es ist also nicht verwunderlich, wenn auch Kinder im Kindergartenalter manchmal Angst haben. Und Angst zugeben und um Hilfe zu bitten ist weder peinlich noch „etwas für Babys“. Zum anderen erfahren die Kinder, **dass es einen Adressaten für Hilferufe gibt.** In der Geschichte vom Seesturm ist dieser Adressat erst einmal **Jesus.** Die Kinder bauen ein erstes Vertrauensverhältnis zu Jesus auf, wenn sie ihm ihre Ängste anvertrauen und ihn um Hilfe bitten. Hier unterscheidet sich die Situation der Kinder allerdings grundlegend von der der verängstigten Jünger: Jesus ist heute nicht körperlich anwesend, er sitzt nicht greifbar neben mir im Boot. Vielleicht können wir von ihm auch nicht immer so konkrete Hilfe erwarten. Aber Hilfe schenkt er trotzdem, wenn er darum gebeten wird. **Etwa einen Menschen, der zur Hilfe kommt. Oder eine prima Idee zur Lösung des Problems. Oder eine Extraportion Mut. Oder, oder, oder ...**

Sich vertrauensvoll an Jesus zu wenden, befreit nicht von eigenem Denken und Handeln. Aber immer gilt die Zusage Jesu: **„In der Welt habt ihr Angst. Aber seid getröstet: Ich habe die Welt überwunden!“** (Neues Testament, Johannes-Evangelium Kapitel 16 Vers 33)

Den **Bildungs- und Erziehungsplänen** entspricht das Thema unter folgenden Aspekten:

- Kinder malen ihre Erfahrungen mit dem Glauben
- Philosophieren mit Kindern
- Geschichten aus der Heiligen Schrift kennenlernen, in denen ein positives Gottesbild vermittelt wird
- etc.

## Inhaltliche Informationen

Die Geschichte von der Stillung des Seesturmes findet sich im Neuen Testament, unter anderem im **Markus-Evangelium Kapitel 4, Verse 35-41.**

Jesus war den ganzen Tag auf den Beinen gewesen und hatte den Menschen in Gleichnissen vom Reich Gottes erzählt. Abends war er wohl todmüde und überließ sich völlig der Führung seiner Jünger, die ihn Hals über Kopf in dem Boot, von dem aus er am Rande des Sees gepredigt hatte, aufs Wasser hinausruderten. Dort erhofften sie sich Ruhe und Erholung.

Bei dem See handelt es sich um den **See Genesareth.** Er ist etwa 21 km lang und maximal 12 km breit. Weil er 208 m unter dem Meeresspiegel liegt und von hohen Bergen umgeben ist, treten unter bestimmten Luftdruckverhältnissen unberechenbare und enorm heftige Fallwinde auf, die auch erfahrene Fischer in ernste Gefahr bringen können. Die entstehenden Wel-



## Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker

Wissenswertes für die Erzieherin

---

len können an den steilen Ufern nicht auslaufen, sodass das Wasser des Sees bei einem heftigen Sturm einer tobenden Gischt gleicht.

Indem Jesus dem Sturm und den Wellen Einhalt gebietet, stellt er seine **Position als Herrscher über die Naturgesetze** dar und führt seinen Jüngern gleichzeitig **ein Stück des kommenden Gottesreiches** vor, von dem er zuvor den Menschen am Ufer erzählt hat.

### Praktische Umsetzung

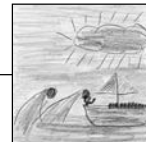
Das Thema „Im Sturm der Angst - Jesus ist stärker“ kann in etwa **1 bis 2 Wochen** mit den Kindern bearbeitet werden.

Ergänzend zu den hier vorgestellten Spielen und Kreativaktionen passt eigentlich alles, was irgendwie mit Wasser zu tun hat: Planschereien, Versuche mit Wasser, generell das Thema „Element Wasser“. **Je mehr Vorerfahrungen die Kinder mit Wasser mitbringen, desto einprägsamer wird für sie die Geschichte von der Stillung des Sturmes auf dem See Genezareth sein.**

**Ein sensibler Umgang mit den Ängsten der Kinder ist erforderlich.** Hin und wieder berichten Kinder im Rahmen solcher Thematiken von Ängsten, die tatsächlich real bedrohlich für sie sind. Dann sollten verantwortungsbewusste Nachforschungen angestellt und evtl. Experten zu Rate gezogen werden.

Insgesamt ist das Thema sehr „**action-haltig**“, sodass vor allem Kinder mit hohem Bewegungsdrang auf ihre Kosten kommen werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Gruppe viel Spaß und Spannung bei diesem stürmischen Thema!



## Stillung des Sturmes (Mitmach-Geschichte)

<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der <i>Geschichte</i></li> <li>• Umsetzen der <i>Geschichte</i> in eigene Aktivitäten</li> </ul>
<b>Fördert:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiven und passiven Wortschatz</li> <li>• Grobmotorik</li> <li>• Empathievermögen</li> <li>• Sozialverhalten</li> </ul>
<b>Anspruch:</b>	• gering
<b>Anzahl der Kinder:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Kind spielt <i>Jesus</i></li> <li>• einige andere Kinder spielen die <i>Freunde</i> (so viele, wie auf dem <i>Matratzen-Schiff</i> Platz haben)</li> <li>• die übrigen Kinder sorgen für die <i>Wellenbewegungen des Meeres</i></li> </ul>
<b>Räumliche Voraussetzungen:</b>	• viel Platz, am besten in der Turnhalle
<b>Materialien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• große Malerabdeckfolie (gibt's in verschiedenen Stärken im Baumarkt; hier reicht eine dünne Folie)</li> <li>• Matratze</li> <li>• Kissen</li> </ul>
<b>Kosten:</b>	• ca. 2,50 Euro für die Folie
<b>Vorbereitungszeit:</b>	• ca. 10 Minuten
<b>Durchführungszeit:</b>	• ca. 20 Minuten; wahrscheinlich wollen alle Kinder einmal im <i>Schiff</i> fahren, sodass die <i>Geschichte</i> öfter wiederholt werden kann

Bestimmt hat jedes Kind schon einmal einen Sturm erlebt. Das Brausen und Rütteln des Sturmes ist für Kinder oft Angst einflößend, besonders wenn sie allein sind und es gar noch dunkel ist. Wie gut ist es da, jemanden zu haben, der sagt: „Mach dir keine Sorgen. Der Sturm kann dir nichts anhaben und ich passe gut auf dich auf.“ Eben jemanden, der einem die Angst nehmen kann.

Diese Mitmach-Geschichte von der Stillung des Seesturmes knüpft an solche Erfahrungen an. Weil (hoffentlich!) noch keines der Kinder einen Sturm auf offenem Wasser mit hohem Seegang erleben musste, dürfen die Kinder hier spielerisch mit sturmgepeitschten hohen Wellen und „ohrenbetäubendem“ Sturmgeräusch umgehen. Das ist im ersten Moment vielleicht ein wenig beängstigend, aber sicherlich umso beruhigender, wenn *Jesus* schließlich die erlösenden Worte gesprochen und dem Sturm die Kraft genommen hat.

### Vorbereitung:

Die Erzieherin breitet die Folie auf dem Boden aus und legt in die Mitte die Matratze, die das Boot darstellen soll; darauf das Kissen. Die Kinder dürfen sich ihre Rolle aussuchen: Das Kind, das *Jesus* (J.) darstellt, und die Kinder, die die *Freunde* (F.) spielen, stehen neben dem Folien-*Meer*. Die anderen Kinder (*Wellenkinder*, W.) stellen sich um die Folie herum auf, lassen diese aber noch am Boden liegen.